

T. A. 66686

Wien, d. 28. / XI. 01.

Philipp Freiherr v. Haas
IV. Waaggasse 6
Wien

Sehr verehrter Herr Director!

Entsprechend Ihrer gütigen Beschreibung v. 27. d. B., in
welcher Sie mir schreiben, dass Christophorus von
von „Andreas Gerhard“, welcher laut Pastorat von 30. Decem-
ber a. c. abtritt, um 2 1/2 Monate, d. i. bis 15. März 1902,
zu absolvieren, wiewohl ich mit Ihnen mitzutheilen,
dass ich selbstverständlich davon basid bin, Ihnen Stun-
den entgegenzukommen; nicht immer kann ich aber
Sie sofort als Director, dafür um einen Augen-
blick zu bitten und das ist, natürlich die Möglichkeit zu
erzwingen die Pension, für die das gewisse Geld.
In der Monats Februar zugestehen, wo dann Rück-
sum 15. März an, mit einer einzigen Toga, das gewisse
Favoritzeit zugestehen wird. Es betrifft das April mit ein-
gegenüber von pfennigen Betrag hauptsächlich zu sein und
die Favoritzeit ist nicht nur für die Pensionzeit in
ihren Klaffen gestanden; was es aber nicht, wenn ein





Director, mit meinem Glückwunsch zu Ihrer
Freiwilligkeit, wissen Sie wohl besser selbst.

Indem ich Ihnen, verehrter Herr Director, die
für Klina gegen bitteren Widerstand und sehr lange, zehnjährige
unif. Aufrechterhaltung

als Ihr sehr ergebener

Kaa

Tochtergeboren

Herrn Director Adam Müller-Pittler

Kaiserjubiläum - Stadttheater